

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **5 (1985)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

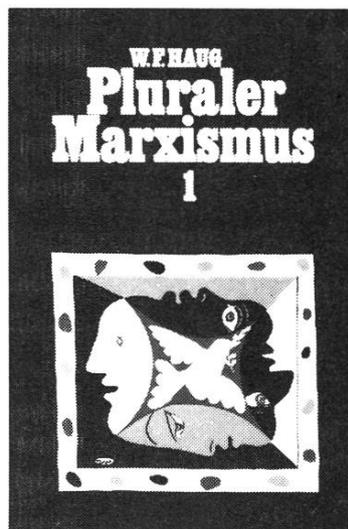
Wolfgang Fritz Haug Pluraler Marxismus

Zur Erneuerung des Marxismus beizutragen ist der gemeinsame Nenner der hier zusammengefaßten Versuche. Der Titel steht für die Anerkennung des Polyzentrismus im Weltmarxismus und für die Aufgabe, eine neue Einheit in der Vielfalt auszubilden. An der Schnittstelle von Linkssozialismus und Eurokommunismus wollen die Texte dazu beitragen, die »Dialektik des Marxismus« zwischen Gewerkschaften, Parteien, Wissenschaft und Staat, an der sich seit über hundert Jahren die Konflikte entzünden, dauerhaft in das Problembewußtsein von Marxisten aller Richtungen einzuschreiben; eine Konzeption »Struktureller Hegemonie«: unter den verschiedenen gesellschaftlichen Kräften zu entwickeln; die Zusammenhänge zwischen dem »Marxismus und den Drei Welten« neu zu durchdenken.

Es sind 3 Bände geplant mit folgenden Schwerpunkten: Band 1: Dialektik des Marxismus (Brechts Beitrag zum Marxismus); Strukturelle Hegemonie; Was ist Ökonomismus; Ökologie und Sozialismus; Der Begriff der Selbstverwaltung im Marxismus und die Aufgaben der Intellektuellen.

Louis Althusser Philosophie und spontane Philosophie der Wissenschaftler hrsg. von P.Schöttler und F.O.Wolf

Einer der politischen Schlüsseltexte des französischen »Vor-Mai«: Obwohl lange nur als hektografiertes Manuskript zirkulierend, hat er die studentische Wissenschaftskritik entscheidend mitgeprägt. Althusser zeigt, daß Wissenschaften und Ideologien keine getrennten Bereiche bilden, daß vielmehr die Wissenschaftlichkeit der wissenschaftlichen Praxis stets Gegenstand eines philosophischen Kampfes ist, dem sich kein Forscher entziehen kann.



Band 2: Die Frage nach dem Ideologischen; Marx, Ethik und die ideologische Formbestimmtheit von Moral; Antisemitismus; Marxismus und die drei Welten. Erscheint Herbst 1985.

Band 3: Die kulturelle Unterscheidung und die Arbeiterklasse; Zur Struktur marxistischen Wissens; Positionen in Bewegung: zu Luxemburg, Gramsci, Otto Bauer, Bloch, Benjamin u.a. Erscheint Ende 1985.

Jeder Band ca. 250 S.,
br.: 19,50 DM, Ln.: 28,- DM

Louis Althusser gehört zu den wichtigsten Theoretikern eines erneuerten Marxismus. Seine Texte sind nur zu einem geringen Teil ins Deutsche übersetzt und heute zumeist vergriffen. Diese deutsche Erstveröffentlichung eröffnet eine Ausgabe der »Gesammelten Schriften« Althussters, die alle theoretisch, politisch und auch biographisch wichtigen Texte langfristig zugänglich machen soll.

ca. 180 S., ca. 20 DM

ARGUMENT

Argument-Vertrieb
Tegeler Straße 6
1000 Berlin 65

Jacques Lacan

Schriften I

Das Seminar über E. A. Poes »Der entwendete Brief«
Das Spiegelstadium als Bildner der Ichfunktion
Funktion und Feld des Sprechens und der Sprache in
der Psychoanalyse
Die Ausrichtung der Kur und die Prinzipien ihrer
Macht
1973. 240 S. Leinen DM 59,- (40200)

Schriften II

Das Drängen des Buchstabens im Unbewußten oder die
Vernunft seit Freud
Über eine Frage, die jeder möglichen Behandlung
der Psychose vorausgeht
Kant mit Sade
Die Stellung des Unbewußten ua.
1975. 277 S. Leinen DM 59,- (40201)

Schriften III

Jenseits des Realitätsprinzips
Die Familie
Zur Verneinung bei Freud
Leitsätze für einen Kongreß über
weibliche Sexualität
Maurice Merleau-Ponty ua.
1980. 252 S. Leinen DM 59,- (40202)

Freuds technische Schriften

Das Seminar, Buch I (1953-1954).
1978. 364 S. Br. DM 67,- (40203)

Das Ich in der Theorie Freuds und in der Technik der Psychoanalyse

Das Seminar, Buch II (1954-1955).
1980. 419 S. Br. DM 76,- (40204)

Die vier Grundbegriffe der Psychoanalyse

Das Seminar, Buch XI (1964).
1978. 2. Auflage 1980. 307 S. Br.
DM 58,- (40205)

Pressestimmen

»Er, Lacan, stellt zum Leser, seinem alter ego, einen
ähnlichen Bezug her, wie er zwischen Analytiker
und Analysand im therapeutischen Gespräch
besteht: In keinem Augenblick geht er auf dessen –
logische oder subjektive – Erwartung ein, auch der
Widerstand ist Text geworden.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Wenn die Psychoanalyse nicht mehr die Pest
ist, die Freud in ihr sah, sondern ein harmloser
Tranquillizer, dann ist das gerade auf ihre ver-
meintliche Plausibilität zurückzuführen, auf
die illusionäre Vertrautheit mit ihren Begrif-
fen... Nur eine Zerstörung dieser falschen Evi-
denz kann die Freudsche Theorie retten – das ist
die grundlegende Einsicht Lacans.«
Frankfurter Rundschau

Sein Werk im
Beltz Verlag

Herausgegeben von
Norbert Haas und
Hans-Joachim Metzger
Lektorat:
Claus Koch